

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin stärkt mit der Übernahme von MTI Mischtechnik seine Marktposition

Friedrichshafen, im Januar 2021. Zum Jahreswechsel übernimmt Zeppelin Systems die inhabergeführte MTI Mischtechnik, deren Unternehmensanteile im Oktober 2020 nach einem Insolvenzverfahren zur Veräußerung standen. Das Portfolio ergänzt den Bereich Zeppelin Mixing Technologies optimal, da beide Unternehmen überwiegend verschiedene Marktsegmente bedienen – sowohl im Hinblick auf den Schwerpunkt der Technologien als auch auf die globale Abdeckung. Neben dem Portfolio spielt auch das Know-how der MTI-Mitarbeiter für Zeppelin eine große Rolle. Daher führt in Zukunft das ehemalige MTI-Team am Standort Detmold die Geschäfte von MTI unter neuer Leitung fort.

Der Geschäftsbereich Zeppelin Mixing Technologies setzt seit Jahren Standards in der Mischtechnik und überzeugt mit seinen Lösungen. Daher hat sich diese Sparte zu einem wichtigen Standbein des Unternehmens entwickelt. Am Standort Kassel forscht, entwickelt und fertigt ein Expertenteam Mischer entsprechend der Kundenanforderungen. Mit dem modernen Technikum vor Ort führt Zeppelin Systems Tests im Industriemaßstab durch, um die Prozesse und Verfahren zur Herstellung sensibler Rohstoffe zu optimieren. Ein Grund für den Erfolg des Unternehmens ist nicht nur das langjährige Know-how in der Verfahrenstechnik, sondern auch die hohe Produktqualität, die die Kunden sehr schätzen. Auch für MTI galt das Aushängeschild „Made in Germany“. Damit ergänzen sich die beiden Marken perfekt. Mit der Übernahme von MTI integriert Zeppelin Systems beide Teams unter einer Führung und garantiert nicht nur den Fortbestand einer Marke, sondern auch ein reibungsloses Fortführen des Geschäftsbetriebs am Standort Detmold. Ein Team aus den Bereichen Konstruktion, Vertrieb, Service und IT betreut weiterhin die Kunden und sorgt dafür, dass diese sowohl auf den gewohnten Service im Neumaschinengeschäft als auch auf die Ersatzteilversorgung zurückgreifen können.

Durch diese Transaktion entsteht ein noch stärkerer Anbieter, der sich mit seinem globalen Netzwerk vor Ort an den Kundenbedürfnissen orientiert und neue Technologien vorantreiben wird. „Mit der Übernahme bauen wir unsere Marktposition im Bereich Mischtechnik weiter aus. Das ist ein großer Schritt, über den ich mich sehr freue“, sagt Rochus Hofmann, Geschäftsführer von Zeppelin Systems. „MTI hat großartige Produkte und ein hervorragendes Servicekonzept, das uns und unseren Kunden zugutekommt“, so Hofmann weiter.

Das Portfolio umfasst Heiz-, Kühl- und Universalmischer für die Kunststoff-Verarbeitung und Anwendungen in der Chemie. Dies ergänzt die Produktpalette von Zeppelin Systems optimal. „Da die Mischerlösungen von MTI und Zeppelin zum Großteil in unterschiedlichen Industrien eingesetzt werden, ist die Überschneidung des Portfolios gering“, erläutert Hofmann.

Für den Markt bieten sich hier vor allem positive Synergieeffekte, denn beide Unternehmen sind Experten auf dem Gebiet der Mischtechnik. Mit über 70 Jahren Erfahrung in Anlagenbau und einer

hohen Kompetenz in den einzelnen Prozessschritten, bietet Zeppelin Systems nicht nur einzelne Produktlösungen, sondern Komplettkonzepte – von der Anlagenplanung bis hin zur Realisierung.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten. (Arial 11)

Über die strategische Geschäftseinheit Zeppelin Anlagenbau

Die Strategische Geschäftseinheit (SGE) Zeppelin Anlagenbau ist mit ihren mehr als 1.400 Mitarbeitern an weltweit 22 Standorten spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von Komponenten und Anlagen für das Handling (Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen) von hochwertigen Schüttgütern. In diesem Bereich begleitet der Zeppelin Anlagenbau seine Kunden von der Projektentwicklung über Engineering, Produktion, Automatisierung, Steuerungstechnik, Baustellenmontage, Inbetriebnahme bis zum After-Sales-Service. Die Kunden der SGE Anlagenbau kommen aus den Industriezweigen Kunststoffhersteller und -verarbeiter, Gummi und Reifen, Chemie und Nahrungsmittel. In drei Technologie-Zentren in Deutschland führt der Zeppelin Anlagenbau für diese Zielgruppen verschiedenste Versuche im industriellen Maßstab durch. Weitere Informationen unter www.zeppelin-systems.com.

Zeppelin Systems GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1
88045 Friedrichshafen

Julia Meyn

Tel.: +49 7541 202 – 15 45

Fax: +49 7541 202 – 14 05

E-Mail: julia.meyn@zeppelin.com

www.zeppelin-systems.com

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), und Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com

Zeppelin GmbH

Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:

Sandra Scherzer

Tel.: +89 3 20 00 - 440

Fax.: +89 3 20 00 - 7440

E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com

zeppelin.com